
2 Wochen vorher

- Teppiche und Gardinen reinigen, ggf. notwendige Änderungen für neue Wohnung vornehmen
- Zuvor festgelegte Termine mit Handwerkern noch einmal bestätigen lassen
- Heizkostenabrechnung mit bisherigem Vermieter abklären
- Einrichtung einer Halteverbotszone für Umzugswagen beantragen (entweder über Spedition oder direkt bei der zuständigen Gemeinde)
- Termin zur Wohnungsübergabe mit Vermieter vereinbaren und Übergabeprotokoll vorbereiten
- Verpackungsmaterial wie Umzugskisten, Luftpolsterfolie, Decken sowie Transporthilfen wie Sackkarren und Rollbretter organisieren
- Abdeckung für empfindliche Böden besorgen
- Nachsendeservice der Deutschen Post beauftragen

1 Woche vorher

- Kartons packen (alles, was Sie bis zum Umzug nicht mehr benötigen)
- Lebensmittel aufbrauchen
- Kühltruhe und Kühlschrank abtauen
- Zustand der neuen Wohnung zusammen mit Vermieter überprüfen, Zählerstände ablesen und alles schriftlich festhalten
- Termine von Helfern, Spedition, Handwerkern, Babysitter etc. bestätigen lassen
- Werkzeug, Erste-Hilfe-Kasten, Babybedarf, Tiernahrung und alles Notwendige am Umzugstag in eine Kiste packen
- Bisherige und neue Nachbarn informieren